

im 550. Teil einer Sekunde. Die empfehlenswertesten Objektive zu diesem Zwecke sind gegenwärtig Zeiss-Anastigmat Serie II 1:6,3 und Doppel-Anastigmat Serie F. 7:7.

b) Jalousie-Verschluss, der jedoch vor dem Objektiv anzubringen ist und bis zu einer Geschwindigkeit von dem 100. Teil einer Sekunde, bei grösseren Formaten bis zu dem 80. Teil einer Sekunde verstellbar ist.

Die Konstruktion erhellt aus den Figuren und ist nach den früher gegebenen, sehr zahlreichen Beschreibungen von Moment-Verschlüssen unschwer verständlich. Herr Kühn sendet auf Wunsch Prospekt und Preis.

Von diesem letzteren Moment-Verschluss werden in Deutschland eine grosse Anzahl von Imitationen gemacht, die sich im Preise etwas niedriger stellen. Dieselben sind jedoch in ihrer mechanischen Ausführung zum Teil minderwertig, zum Teile lichtdurchlässig und stehen daher zu dem Werte eines Original-Thornton-Pickard-Verschlusses in keinem Verhältnis (s. u. pag. 256).

Fragen und Antworten.

Es wurde mir ein grösserer Auftrag erteilt, sogenannte Schwarzemallem-Bilder, d. h. Albuminbilder mit der Schichtseite auf Glas gezogen mit Goldlinien umgeben und mit schwarzem Lack hintermalt, herzustellen. Leider bin ich nicht in der Lage, den Auftrag auszuführen, da ich es nicht fertig bringe die nötigen Goldlinien zu ziehen; habe ich nicht die richtige Bronze oder liegt es an der Auflösung, es geht nicht. Mache ich die Bronze nur mit Wasser flüssig, so läuft die Farbe beim Ziehen mit einer Reifeder aus, oder nehme ich die Bronze dicker, so zieht sie nicht. Ich versuchte Zusatz von Gummi, Eiweiss, Gelatine, ohne ein brauchbares Resultat zu erzielen. Sollten Sie, was ich ja nicht zu bezweifeln wage, die Sache kennen, so würden Sie mich sehr zu Dank verpflichten, wenn Sie mir mit einigen Hinweisen behilflich wären. Könnten Sie mir gleichzeitig den richtigen schwarzen Lack angeben, so wäre ich aus aller Not und könnte den Auftrag liefern; mit dem angewandten Asphaltlack, welcher ja allerdings sehr flüssig ist, mache ich auch keine guten Erfahrungen, derselbe dringt an den Rändern meistens bräunlich durch. Diesen Übelstand hoffe ich jedoch durch dickeren Lack noch zu überwinden, während ich beim Ziehen der Goldlinien am Ende meines Wissens angelangt bin.

Antwort siehe Sitzungsbericht des Vereins zur Förderung der Photographie.

Würde ein Atelier, mit der Glasseite südlich gelegt, erheblich ungünstiger auf die Beleuchtung wirken, oder könnte man sich durch Veränderung und Verstellung der Gardinen helfen?

Südateliers sind für Porträtzwecke den Nordfrontateliers gegenüber entschieden im Nachteil. Müssen Sie durchaus Südlicht haben, so verglasen Sie das Dach doch mit mattem Glase. Dieses ist entschieden besser wie das oft empfohlene Buckelglas.

Das Seitenlicht kann aus gewöhnlichem Glase bestehen. Unbedingt nötig sind aber weisse Gardinen von dichtem Stoff zur Diffusion des Sonnenlichts.

Manche »sonnigen« Ateliers haben unter den weissen Gardinen noch dunkle zur vollständigeren Lichtabspernung für gewisse Zwecke.

Ganz unbedingt nötig ist eine sehr gute Ventilation, denn die Hitze steigt im Sommer zuweilen bis zur Unerträglichkeit. Näheres Vogel, Lehrbuch der Photographie, 3. Aufl., p. 230.

Weitere Fragen siehe Sitzungsberichte.

Für Fragen, die briefliche Antwort fordern, bitten wir stets um Beilage des Rückportos in Marken. Auch ausländische Briefmarken sind hier verwertbar. Redaktionsadresse: Königl. Technische Hochschule, Berlin-Charlottenburg.

Redaktion.